



für Kinder von der Straße in die Schule

## JAHRES- UND FINANZBERICHT 2018

1.1. bis 31.12.2018



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Allgemeines zu AKSANTI .....</b>	<b>2</b>
1.1. Verantwortliche Personen.....	2
1.2. Darstellung der Organisation .....	3
1.3. Ziel der Organisation .....	3
<b>2. Tätigkeitsbericht .....</b>	<b>5</b>
2.1. Überblick.....	5
2.2. Detailbericht .....	6
2.2.1. Bewilligung Vereinsgründung „Aksanti - de la rue a l'ecole" im Kongo .....	6
2.2.2. Vorzeitige Bewilligung der steuerlichen Absetzbarkeit .....	8
2.2.3. neues Logo für Aksanti.....	9
2.2.4. Aktivitäten im Jahr 2018.....	10
2.2.5. Finanzierung von 1 Schuljahr für 4 Kinder .....	10
2.2.6. Diverses .....	11
2.3. Ausblick für 2019 .....	11
<b>2. Finanzbericht .....</b>	<b>12</b>
1.1. Mittelherkunft .....	12
2.2. Mittelverwendung .....	12

### Allgemeiner Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

## 1. Allgemeines zu AKSANTI

Der Verein AKSANTI - von der Straße in die Schule wurde am 26. April 2016 offiziell als Verein bescheidmäßig gegründet (ZVR Zahl 563040204). Die Gründungsmitglieder sind Herr Lenge Mpunga und Frau Dr. Katharina Gistingner. Davor bestand Aksanti als Projekt innerhalb der Baptistengemeinde Wien Essling.

### 1.1. Verantwortliche Personen

Alle nachstehenden Funktionen wurden einstimmig in der 3. Generalversammlung am 7. Mai 2018 gewählt.

#### Vorstandsmitglieder von Aksanti

Position	Vorname	Nachname
Obmann	Lenge	Mpunga
Stv. Obfrau	Katharina	Gistingner
Kassier	Martina	Schaller
Stv. Kassier	Thomas	Kleewein
Schriftführer	Madge Gill	Bukasa
Stv. Schriftführer	Claudia	Wallner

Stv. = Stellvertretung

#### Datenschutzbeauftragter:

Herr Franz Waldhofer

#### Verantwortlicher für Spendenverwendung und Spendenwerbung

Herr Lenge Mpunga und Frau Katharina Gistingner

#### Verantwortlicher für Werbemaßnahmen

Herr Thomas Kleewein

#### Rechnungsprüfer:

Frau Claudia Schwetz und Frau Valerie Neuhold

#### Wirtschaftsprüfer:

MOORE STEPHENS Citytreuhand GmbH

Kärntner Ring 5 - 7

1015 Wien

## 1.2. Darstellung der Organisation

Alle Vorstandsmitglieder und auch alle anderen freiwilligen Unterstützer und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Der Verein wird nach außen durch die Obfrau/den Obmann vertreten, wobei schriftliche Ausfertigung zu ihrer Gültigkeit einer Unterschrift des Obmannes und des Kassiers bedürfen.

Alle Vorstandsmitglieder sind gleichberechtigt und arbeiten an der Zielerreichung, dass Aksanti ein Wohn- und Schulgebäude in der Nähe von Lubumbashi errichten will.

Es wurde im Jahr 2018 ein Partnerverein im Kongo gegründet (näheres dazu siehe Seite 6) Dieser Verein hat diesem Verein in Österreich angepasste Statuten und darf nur in Abstimmung mit Aksanti Österreich handeln. Für die Zusammenarbeit - insbesondere der Kontrolle der überwiesenen Geldbeträge - gibt es ein engmaschiges Kontrollsystem. So bedarf es beispielsweise 3 Unterschriften, um das aus Österreich stammende Geld im Kongo abheben zu können.

Für interne Kontrolle (z.B. wer hat Mitgliedsbeiträge bezahlt) und für Einladungen (z.B. zur Generalversammlung) werden die Daten der Mitglieder in eine Excel-Datei exportiert. Diese liegt in der Cloud <https://owncloud.waldhofer.at>. Dort werden auch zentral für alle Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer die Daten für Aksanti (z.B. Folder, Mappen, Informationsmaterial, Präsentationen) gespeichert. Jedes Mitglied hat seinen eigenen Passwort-geschützten Zugang zur Cloud.

## 1.3. Ziel der Organisation

Aksanti will ein Wohn- und Schulgebäude in der Nähe von Lubumbashi errichten, um den Straßenkindern in dieser Region (den ärmsten der armen Kinder) ihr erster Zuhause und eine Ausbildung geben zu können.

Das Primärziel dieses Projektes ist es, dass die Straßenkinder in der Region Lubumbashi (Demokratische Republik Kongo) Zugang zu Bildung und kindgerechter Versorgung haben, um so zu selbstbestimmten, verantwortungsvollen, sozial und wirtschaftlich kompetenten Erwachsenen heranzuwachsen, die dann wiederum Aksanti unterstützen.

Die Besonderheit (der USP) des Vereins ist, dass das langfristige Ziel des Vereins ist, dass sich die Einrichtung „Aksanti“ in einigen Jahren selbst erhält. Dies betrifft aber nicht nur die finanziellen Aspekte, sondern z.B. auch die Versorgung. Wir wollen ein großes Grundstück, damit auch Lebensmittel selber angebaut werden können, Tiere gehalten werden können, aber der Verein soll auch Dinge selber produzieren und verkaufen (im In- und Ausland). Durch die Ausbildung werden die Kinder Selbstvertrauen erlangen und somit Selbstverantwortung in ihrem zukünftigen Leben tragen können.

Handwerkliche Berufsausbildungen bis hin zu universitären Ausbildungen sind das Ziel von Aksanti. Ein wichtiger Baustein bei diesem Projekt ist Sport - er ist Bestandteil zum Heranwachsen von selbst- und verantwortungsbewussten Erwachsenen. Derart ausgebildeten Kinder und Jugendliche führen wiederum unterstützend nachkommende Straßenkinder durch diesen Prozess.

Eine Integration in der eigenen Heimat und eigene Werte im eigenen Land leben dürfen! Dieses Projekt ist auf jeden Staat übertragbar, welches einen Aufbau und neue Perspektiven nötig hat, um die eigene Heimat wieder lebenswert zu machen. Menschen können in ihrem Kulturkreis ihren Beitrag leisten und sind nicht gezwungen zu flüchten.



## 2. Tätigkeitsbericht

Das Jahr 2018 war im Kongo geprägt von der Neuwahl des neuen Präsidenten Ende Dezember. In dieser Zeit waren Ämter und viele Unternehmen im Ausnahmezustand und eine Vergabe von Aufträgen und Genehmigungen waren unmöglich. Daher lag der Schwerpunkt in diesem Jahr in der Umsetzung weiterer erforderlicher organisatorischer Schritte für den Verein, seine Mitglieder und die Spenden.

### 2.1. Überblick

Organisatorisch wurden im Jahr 2018 zwei große Meilensteine erreicht:

1. **Gründung und Bewilligung des Vereins „Aksanti -de la rue a l'ecole“ im Kongo**
2. **Bewilligung der Absetzbarkeit der Spenden an Aksanti**

Außerdem wurde das Logo von Aksanti noch etwas geändert, damit es auch als große Grafik gut aufgelöst und verarbeitet werden kann. Auch die Grafik der Funktionsweise von Aksanti (siehe vorige Seite) wurde neu gestaltet und soll das Ziel von Aksanti mit einem Blick veranschaulichen.

Finanziell konnten im Jahr 2018 neue Mitglieder gewonnen werden und die Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen betragen in Summe mehr als EUR 12.000,00.

Höhere Spendenbeiträge konnten insbesondere von den nachstehenden Organisationen

- Valida Holding AG und
- Verein „Entwicklungshilfegruppe in der OeNB“ sowie
- Baptistengemeinde Essling

lukriert werden.

Da mit baulichen Maßnahmen aufgrund der politisch äußerst schwierigen Situation noch nicht begonnen werden konnte, wurde für 4 Schulkinder ein weiteres Schuljahr in ihren derzeitigen Schulen finanziert.

## 2.2. Detailbericht

Die zuvor kurz zusammengefassten wichtigsten Aktivitäten des Jahres 2018 werden nun im Detail dargestellt.

### 2.2.1. Bewilligung Vereinsgründung „Aksanti - de la rue a l'ecole“ im Kongo

Am 4. Mai 2018 wurden die Statuten und damit der Partnerverein für Aksanti in der Demokratischen Republik Kongo gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Lubumbashi und die Statuten sind den Statuten des Vereines hier in Österreich angepasst.



Somit ist der Verein im Kongo voll handlungsfähig und wird in enger Abstimmung mit dem Verein hier in Österreich arbeiten. Alle Tätigkeiten werden vorher mit Österreich besprochen und bei der Vergabe von Aufträgen sind mindestens 2 Angebote zum Einholen.

Das im letzten Jahr an Aksanti geschenkte Grundstück gehört dem Verein im Kongo und ist auch dort als Anlagevermögen aufzunehmen und zu bewerten.

Die in diesem Verein bestellten Personen sind:

**Obfrau: Tecla Mpozi Cikwanine**

Frau Mag. Mpozi Civanine ist im Jahr 1966 in Lubumbashi geboren. Sie hat das Studium in Finanzmanagement auf der UNILU (Université de Lubumbashi) erfolgreich abgeschlossen. Beruflich ist sie derzeit Bereichsleiterin für Verwaltung und Finanzen im Außenhandel in Lubumbashi tätig. Sie ist Mutter von 2 Kindern.



**Obfrau Stellvertreter: Zacharie Ilunga UMBA**

Herr Ilunga UMBA ist im Jahr 1955 in Lubumbashi geboren. Er absolvierte die Ausbildung in Verwaltung (Gestion) in Lubumbashi. Er ist Abteilungsleiter für Public Relation in einer belgischen Firma in Lubumbashi. Er ist Vater von 4 Kindern.

**Kassier: Pastor Jeanlouis Kyungu Nsungu Kayembe**

Herr Kyungu Nsungu Kayembe ist im Jahr 1960 in Lubumbashi geboren. Er studierte Theologie, Verwaltung und Soziale Ausbildung in Lubumbashi. Er betreut seit vielen Jahren bereits Straßenkinder von Lubumbashi.



**Kassier Stellvertreter: Djo Ilunga**

Herr Mag. Djo Ilunga ist im Jahr 1977 in Lubumbashi geboren. Er studierte Psychologie auf der Universität von Lubumbashi. Er ist beruflich derzeit Staatsbeamter für die Betreuung der Jugend in der Region Lubumbashi. Privat betreut er zusätzlich eine Jugend-Fußballmannschaft in Lubumbashi.

**Schriftführer: Muyumba Mwenge Bivo**

**Schriftführer Stellvertreter: Prince Amani Mpozi**



## 2.2.2. Vorzeitige Bewilligung der steuerlichen Absetzbarkeit

Da Aksanti vor der Gründung im April 2016 bereits als Projekt in der Baptistengemeinde Essling geführt wurde, wurde MOORE STEPHENS Citytreuhand GmbH als Wirtschaftsprüfer von Aksanti beauftragt, die Jahre 2015, 2016 und 2017 zu prüfen, um so schon bereits vor dem dreijährigen Bestehen des Vereins den Spendenbegünstigungsbescheid vom Finanzamt zu erhalten.

Nachdem alle Anträge und erforderlichen Unterlagen von Aksanti zügig erstellt wurden, konnte MOORE STEPHENS Citytreuhand die Prüfung der drei Jahre unverzüglich positiv abschließen. Somit konnte für unsere Spender und unsere außerordentliche Mitglieder erreicht werden, dass bereits die Beiträge für das Jahr 2018 als Sonderausgaben abgesetzt werden können.

Bereits am 27. Juni 2018 erhielt Aksanti den Spendenbegünstigungsbescheid für mildtätige, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe-Einrichtungen gemäß § 4a Abs 2 Z. 3 lit.a bis c EStG und wird somit in der Liste jener begünstigten Vereine geführt, wo die Spendenabsetzbarkeit gegeben ist.

An Verein	Bundesweite Abteilung Spendenbegünstigungen
Aksanti - für Kinder von der Straße in die Schule Englisch-Feld-Gasse 4 1220 Wien	Finanzamt Wien 1/23 Marxergasse 4 1030 Wien  Sachbearbeiterin OR Mag. Cagmar Binder Telefon +43 (0)5 0233-510326 E-Mail: d.binder@bmf.gv.at DVR 0009091
k 16/17	Wien, den 27.06.2018

**Spendenbegünstigungsbescheid  
für mildtätige, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe-  
Einrichtungen  
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG**

Dem Antrag von „Aksanti - für Kinder von der Straße in die Schule“ vom 01.06.2018 auf Feststellung der Erfüllung der Voraussetzungen des § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG wird stattgegeben und festgehalten, dass die Voraussetzungen des § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG vorliegen und der Antragsteller mit Wirksamkeit ab 27.06.2018 zum begünstigten Empfängerkreis der mildtätigen, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe-Einrichtungen gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG gehört.

Die Registrierungsnummer lautet: SO 12822

### 2.2.3. neues Logo für Aksanti

Damit das Logo von Aksanti insbesondere für große Grafiken eine sehr gute Auflösung hat, wurde das Logo vektorisiert und musste dafür geringfügig verändert werden. Das neue Logo von Aksanti sieht daher wie folgt aus:

Farbe bei hellem Hintergrund:



Farbe bei dunklem Hintergrund:



Schwarz-Weiss:



Auch das Symbol für die Ziele von Aksanti wurde adaptiert und soll auf einen Blick veranschaulichen, was die wichtigsten Werte des Vereins darstellen:



#### 2.2.4. Aktivitäten im Jahr 2018

Im Juni 2018 fand in der **Valida Holding AG** der traditionelle Sommer Charity Event des Betriebsrates mit dem Titel „Havanna Night“ statt. Der Erlös aus dem Verkauf von Drinks und Snacks an MitarbeiterInnen in Höhe von 1.035 Euro wurde zur Gänze für Aksanti gespendet.



Darüber hinaus hat die Firmenleitung diesen Betrag nochmals verdoppelt. Somit konnten aus diesem Event **EUR 2.070,- für Aksanti** lukriert werden. AKSANTI - Vielen herzlichen Dank!

Das Projekt wurde außerdem in der OeNB (Österreichische Nationalbank) durch den **Verein „Entwicklungshilfegruppe in der OeNB“** ([entwicklungshilfe@oenb.at](mailto:entwicklungshilfe@oenb.at)) unterstützt.

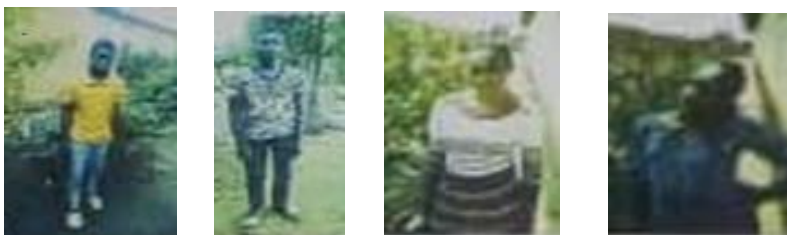
Es freut uns sehr, dass sich das Komitee dieses Vereins dazu entschlossen hat, unser Projekt zu fördern. Aksanti hat im Jahr 2018 aus diesem Verein eine Spende in Höhe von EUR 1.400,- für den Bau des Zaunes rund um das Grundstück erhalten. AKSANTI - Vielen herzlichen Dank! Wir hoffen, dass dieses Projekt auch in den folgenden Jahren die Zustimmung für eine Unterstützung des Vereins erfährt.

In einer E-Mail Aktion an ca. 100 Personen im Freundes- und Bekanntenkreis der Vorstandsmitglieder wurde zu einer Spendensammlung für die Errichtung des Zaunes aufgerufen. Auch daraus konnten einige hundert Euros für Aksanti gewonnen werden.

#### 2.2.5. Finanzierung von 1 Schuljahr für 4 Kinder

Da aufgrund der politisch äußerst schwierigen Situation im Kongo (Neuwahl des Präsidenten Ende Dezember 2018) bauliche Maßnahmen unmöglich waren, wurden EUR 495,- für 1 Schuljahr für 4 Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahren investiert. Diesen 4 Kindern wird daher ein weiteres Schuljahr in ihrer bisherigen Schule ermöglicht. Betreut werden diese 4 Kinder vom Pastor Jeanlouis Kyungu Nsungu Kayembe, der auch Kassier des Vereins im Kongo ist.

Diese 4 Kinder (2 Mädchen im Alter von 12 und 16 Jahre und 2 Burschen beide im Alter von 14 Jahren) werden für das Schuljahr 2018/2019 von Aksanti unterstützt:



### 2.2.6. Diverses

Folgende weitere Vorhaben wurden im Jahr 2018 von Aksanti umgesetzt:

- Umstellung der Homepage auf einen österreichischen Provider
- Neugestaltung und Aktualisierung der Homepage
- Umsetzung der am 25. Mai 2018 beschlossenen Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) sowohl bei den Mitgliedern als auch auf der Homepage

### 2.3. **Ausblick für 2019**

Im Jahr 2019 soll mit dem Bau eines einfachen Zaunes rund um das 3 ha große Grundstück begonnen werden. Die einfache Umzäunung soll auch in diesem Jahr abgeschlossen sein.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die Einreichung und Erlangung des Spendengütesiegels.

Weiter Vorhaben für das Jahr 2019 sind:

- Bau eines Ofens zum Ziegel brennen
- Adaption Folder bezüglich Absetzbarkeit und Spendengütesiegel
- Informations- und Werbeveranstaltung für Aksanti und dem Kongo im Herbst 2019
- Überlegungen und Umsetzung von weiteren Veranstaltungen
- Teilnahme an diversen Projektausschreibungen
- Persönlicher Besuch eines Vorstandsmitglieds im Kongo, um die Fortschritte zu kontrollieren, weitere Vorgangsweise zu planen und das Projekt voranzutreiben

## 2. Finanzbericht

Nachstehend befindet sich der detaillierte Finanzbericht für das Jahr 2018.

### 1.1. Mittelherkunft

I. Spenden	
a. ungewidmete	9.783,29
b. gewidmete	
II. Mitgliedsbeiträge	2.280,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a. Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	
b. Sonstige betriebliche Einnahmen	
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	
V. Sonstige Einnahmen	
a. Vermögensverwaltung (Zinserträge)	4,24
b. Sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	
VII. Auflösung von Rücklagen	
VIII. Jahresverlust	
<b>Gesamt</b>	<b>12.067,53</b>

### 2.2. Mittelverwendung

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	476,00
II. Spendenwerbung	554,40
III. Verwaltungsausgaben	
a) Bankspesen	350,05
b) EDV-Kosten und Gebühren	289,94
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	
a) Steuern	1,06
b) Rechts-/Beratungsaufwand	1.209,03
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden- bzw. Subventionen	
VI. Zuführung zu Rücklagen	
VII. Jahresüberschuss	9.187,05
<b>Gesamt</b>	<b>12.067,53</b>

Der gesamte Jahresüberschuss wird in das nächste Jahr übertragen.

**Wir danken allen Unterstützern ganz herzlich für ihr Engagement  
- AKSANTI !!**

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Lenge Mpunga".

---

Hr. Lenge Mpunga  
Obmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gistingner".

---

Fr. Dr. Katharina Gistingner  
Obmann Stellvertreter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Schaller".

---

Fr. Martina Schaller  
Kassier